

# THERAPIEBEGLEITHUNDEAUSBILDUNG

von Pfoten mit Herz gibt es bald auch in Krems bei hundu [www.pfotenmitherz.at](http://www.pfotenmitherz.at).

Ursprünglich sollte ich Teams in Wien ausbilden und daraus entwickelte sich die Idee doch gleich den Großteil der Ausbildung in Krems anzubieten und hier sind nähere Informationen zu Ausbildung, wenn auch Ihr Euch dafür interessiert:

Ein Therapiebegleithund ist ein gut geprägter und gut sozialisierter Hund, der bestenfalls schon vom Welpenalter an eine sehr enge Beziehung zu Menschen und anderen Tieren aufgebaut hat.

Zudem sollte der Hund ein liebenswertes Wesen haben und besonders gut mit Stresssituationen umgehen können. Während der gesamten Ausbildung und auch danach muss man besonders darauf achten, den Hund nicht zu überfordern, denn eines darf man nicht vergessen: das, was bei einem Therapiebegleithund so einfach und natürlich aussieht, ist sehr anstrengend für das Tier!

Deshalb darf die durchschnittliche Arbeitszeit eines Therapiebegleithundes 2-3 Stunden die Woche (je nach Einsatzort und Aktivität) nicht überschreiten.

## Voraussetzungen:

- Eignung des Hundes: Wesens-, Verhaltens- und Gesundheitsüberprüfung
- Freude mit dem Hund zusammen zu arbeiten, ihm Zeit widmen
- Lernbereitschaft

## Praxis:

- 16 praktische Trainingseinheiten: spezifisches Therapiebegleithunderaining, Grundgehorsam, Unterordnung.
- 3 Exkursionen: Spaziergang durch die Stadt, Konfrontation mit Alltagssituationen wie Radfahrern, Kinderwägen, Autos, etc.
- 2 Assistenzbesuche in jenen Institutionen, in denen später die Besuche/Einsätze stattfinden sollen. Zur Auswahl stehen die von PFOTEN MIT HERZ betreuten Institutionen, Einzelpersonen, aber auch Institutionen von Partnerorganisationen, evtl. in Wien

## Theorie:

- 8 Stunden Vorträge zu den Themen: Stress bei Hunden, Lerntheorie/Lernverhalten, Calming Signals, Therapiebegleithunde bei PFOTEN MIT HERZ – Wien

## Abschlussprüfung:

- Ein selbstständig organisierter, tiergestützter und durchgeführter Einsatz in einer von PFOTEN MIT HERZ betreuten Institution.

## Zusatzinformationen:

- Jegliches Anzeichen von Aggression hat den Ausschluss des Hundes aus der Therapiebegleithundeausbildung zur Folge. Das bedeutet jedoch nicht, dass der Hund „schlechter“ oder „böser“ ist als andere Hunde, sondern nur, dass er einfach einen anderen, oder gar keinen Beruf ergreifen möchte.
- Hunde, die bereits mit der Schutzhundeausbildung begonnen haben, oder diese vielleicht sogar schon abgeschlossen haben, können die Therapiebegleithundeausbildung nicht absolvieren.
- Trächtige Hunde dürfen weder die Ausbildung, noch die Therapiebegleithundeprüfung absolvieren.

Einsatzorte: Pensionisten, Kindereinrichtungsstätte, uvm.

Der Vorteil für Hundekunden ist, dass 80% der Ausbildung in Krems stattfinden kann und der Großteil der Fahrten nach Wien entfallen.

**Die Ausbildungskosten belaufen sich auf: € 700.- (inklusive Skripten, Ausbildungspass, Urkunde)**

**Ausbildungsdauer: 6 – 10 Monate (ca. 1x pro Woche), Trainingsstunden und Trainingsorte rund um Krems nach Vereinbarung**

**Beginn 1. Gruppe: September 2011**

**Eignungs- und Aufnahmetest nach Voranmeldung: 10.08.2011**



Kontakt:

**HunDu**

Sabine Hahndl  
Alt-Rehberg 16  
3500 Krems 0676-5603552  
<http://www.hundu.at>